

Beitrag an die Tagungskosten

A-Preis SFr. 100.00
B-Preis SFr. 50.00

B-Preis für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen

Pensionskosten Samstag/Sonntag

Einerzimmer / Vollpension SFr. 167.00
Doppelzimmer / Vollpension SFr. 138.00
Vierzimmer / Vollpension SFr. 120.00
Ohne Zimmer / Mahlzeiten SFr. 80.00

Zusätzliche Übernachtung mit Frühstück von Freitag auf Samstag

Einerzimmer SFr. 94.00
Doppelzimmer SFr. 74.00
Vierzimmer SFr. 45.00

Kinder 7–12 jährig 50%
Kinder 0–6 jährig im Bett der Eltern gratis, Mahlzeiten kostenlos
im Kinderbett oder Zusatzmatratze Sfr. 15.00, Mahlzeiten kostenlos

Kinderbetreuung

Während den Kurszeiten wird eine Kinderbetreuung angeboten.
Preis pro Kind pro Betreuungsblock (Vormittag/Nachmittag/Abend) SFr. 20.00

Anreise mit dem Zug (S7)

Zürich HB ab 8.42
Männedorf an 9.03
Rapperswil ab 8.40
Männedorf an 8.56
Transfer nach Boldern 9.05

Anreise mit dem Auto

Über die Hauptstrasse Männedorf-Oetwil am See,
Abzweigung beim Restaurant Widenbad,
Wegweiser beachten

Auskunft

Sekretariat Tagungen und Studien, 044 921 71 71, tagungen@boldern.ch, www.boldern.ch

Anmeldung

Boldern, Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum, Boldernstr. 83, Postfach, 8708 Männedorf

Die Anmeldungen werden bestätigt und sind verbindlich

Name _____ Vorname _____

Namen, Vornamen, Jahrgänge der Kinder _____

Strasse / Nr _____

PLZ / Ort _____

Telefon P _____ Telefon G _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

Zweite Tagung des Netzwerks Geschlechterbewusste Theologie



Fokus Gender
Theologinnen und Theologen im Dialog

Fokus Gender

Seit einiger Zeit sind geschlechterbewusste Theologinnen und Theologen im Gespräch miteinander. Was sie verbindet ist die Überzeugung, dass unsere Blicke geschärft werden müssen für die Wechselwirkung zwischen der Theologie und ihrem blinden Fleck: Gender. Inzwischen sind erste Dialogprojekte entstanden (u.a. die Herausgabe eines Sammelbands), in denen Frauen und Männer an konkreten theologischen Themen zusammenarbeiten. Die Bandbreite der Fragestellungen ist gross: Gender-Kultur in Zeiten der Globalisierung, Jesusgeschichten aus Männerperspektive, religiöse Konstruktionen von Mütterlichkeit, Gender-Performance in der Liturgie, Geschlechtergerechtigkeit in der Erwachsenenbildung, Schrift und Tradition in Queer-Perspektive, um nur einige Themen zu nennen. Die Dialoge bewegen sich nicht nur zwischen Frauen und Männern, sondern auch zwischen verschiedenen Disziplinen, institutionellen Einbindungen und Konfessionen.

Mit der zweiten Tagung des Netzwerks geschlechterbewusste Theologie sollen diese neu entstandenen Diskussionen reflektiert und vertieft werden. TeilnehmerInnen sollen Gelegenheit haben, die Kontexte ihrer Arbeit zu bedenken: Was motiviert uns, wenn wir als Theologinnen und Theologen geschlechterbewusst arbeiten? Verfolgen wir dabei bestimmte politische Ziele? An welchen Orten und in welchem theoretischen Rahmen bewegen wir uns? Ziel ist es, gemeinsame Anliegen zu erkennen und diejenigen Punkte zu benennen, an denen wir in Konflikt miteinander stehen. Die Tagung bietet zudem die Möglichkeit, sich auf einzelne Dialogprojekte einzulassen und die jeweiligen Themen und Fragestellungen weiterzudenken.

Wir laden alle interessierten Theologinnen und Theologen herzlich ein!

Tagungsleitung:

Andreas Borter	Theologe VDM, selbständiger Organisationsberater und Erwachsenenbildner
Tania Oldenhage	Dr. phil., Studienleiterin im Ev. Tagungs- und Studienzentrum Boldern, Männedorf (CH)
Sabine Scheuter	Theologin VDM, Fachstelle Frauen & Männer der Evang.-ref. Landeskirche Zürich
Christoph Walser	Theologe VDM, Coach ZIS, Fachstelle Frauen & Männer der Evang.-ref. Landeskirche Zürich

Mitwirkende:

Brigitte Becker	Pfarrerin, theologische Referentin für Liturgie in der Ev. Kirche der Pfalz
Dr. Michael Brinkschröder	Kath. Theologe, Lehrbeauftragter für Religionswissenschaft, München
Katia Neuhoff	Wiss. Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Philosophie, Hannover
Prof. Dr. David Plüss	Assistenzprofessor für Praktische Theologie an der Universität Basel
Dr. Hans Prömper	Leiter der katholischen Erwachsenenbildung Frankfurt/Main
Dr. Heike Walz	Professorin für Syst. Theologie: I.U. ISEDET, Buenos Aires/mission 21, Basel

Programm

Beginn der Tagung: 9.30 Uhr

SAMSTAGVORMITTAG

Kontexte:

- Interessen, Orte und Hintergründe geschlechterbewusster TheologInnen
- Impulse des Leitungsteams
 - Gruppengespräche
 - Diskussionen im Plenum

SAMSTAGNACHMITTAG

Dialoge:

- Themen der Theologie im Geschlechterdialog
- Workshops zu einzelnen Themen (u.a.):
 - Herausforderung und Theologie
 - Liturgische Präsenz und Geschlecht
 - Bildung und Gerechtigkeit unter Genderaspekten
 - Queer Theorie und Befreiungstheologie: kritische Kreuzungen
 - Spiritueller Ausklang in der OASE

SAMSTAGABEND

Inkarnationen:

Kreative Versuche zu einem christlich-theologischen Begriff

SONNTAGVORMITTAG

Horizonte:

- Aktuelle Brennpunkte des theologischen Geschlechterdialogs
- Spiritueller Einstieg in der OASE
 - Vortrag von Heike Walz
 - Diskussionen

SONNTAGNACHMITTAG

Zukunft:

- «Netzwerk» – «geschlechterbewusst» – «Theologie» – wie weiter?
- Impulse zur Weiterarbeit
 - Diskussionen zum Namen «Netzwerk geschlechterbewusster Theologie»
 - Ausklang der Tagung

Schluss der Tagung: 16.00 Uhr

Die Anreise ist bereits ab Freitag möglich. Das Leitungsteam wird diejenigen, die schon am Freitag auf Boldern eintreffen, mit dem Nachessen willkommen heissen. Der offizielle Beginn der Tagung findet am nächsten Morgen um 9.30 Uhr statt.



Samstag, 23. Juni – Sonntag, 24. Juni 2007

Fokus Gender Theologinnen und Theologen im Dialog

- Einz Zimmer / Vollpension
- Doppelzimmer / Vollpension
- Viererzimmer / Vollpension
- ohne Zimmer / Mahlzeiten
- Zusätzliche Übernachtung mit Frühstück von Freitag auf Samstag
- Ich/Wir melde(n) die Kinder für die Kinderbetreuung an
- Ich/Wir melde(n) uns für den Transfer vom Bahnhof Männedorf nach Boldern an
- Ich/Wir bezahle(n) A-Preis
- Ich/Wir beantrage(n) B-Preis

boldern!